

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 18. 6.2003

18. Stück

- 196. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Thomas Bauernhofer
 - 197. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Helmut Schaidler
 - 198. Ergebnis der Wahl des Leiters des Instituts für Pharmakognosie
 - 199. Ergebnis der Wahl des Leiters des Instituts für Experimentalphysik
 - 200. Mitteilungen
 - 201. Ausschreibung von Stellen und Planstellen
-

196.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Thomas Bauernhofer

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. med. univ. Thomas **Bauernhofer**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

- O.Univ.-Prof. Dr. Günter **Krejs**
- Univ.-Prof. Dr. Hellmut **Samonigg**
- O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Kostner**
- Univ.-Prof. Dr. Bruno **Rigler**
- Univ.-Prof. Dr. Christoph **Zielinski** (Universität Wien)
- Univ.-Prof. Dr. Günther **Gastl** (Universität Innsbruck)

die Mittelbauvertreter/innen:

- Ao.Univ.-Prof. Dr. Sabine **Horn**
- Ass.-Ärztin Dr. Brigitte **Santner**
- Ao.Univ.-Prof. Dr. Jörg **Stein**

die Studierenden:

- Christoph **Thöringer**
 - Katharina **Steiner**
 - Andrea **Seebacher**
-

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 2.Juli 2003.

Redaktionsschluss: Dienstag, 24. Juni 2003.

E-mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

In der konstituierenden Sitzung am 12. Mai 2003 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Bruno **Rigler**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

197.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Helmut Schaidler

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. med. univ. Helmut **Schaidler**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Helmut **Kerl**
Univ.-Prof. Dr. Werner **Aberer**
O.Univ.-Prof. Dr. Günter **Krejs**
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Urdl**
Univ.-Prof. Dr. Erwin **Tschachler** (Universität Wien)
Prof. Dr. Matthias **Volkenandt** (Universität München)

die Mittelbauvertreter/in:

Ass.-Arzt Dr. Horst **Koch**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Sigrid **Regauer**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter **Wolf**

die Studierenden:

Christoph **Thöringer**
Katharina **Steiner**
Andrea **Seebacher**

In der konstituierenden Sitzung am 12. Mai 2003 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Günter **Krejs**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

198.

Ergebnis der Wahl des Leiters des Instituts für Pharmakognosie

In der am 8. Oktober 2002 durchgeführten Wahl wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Bauer**

ab 1. November 2002 für den Rest der laufenden Funktionsperiode zum Leiter des Instituts für Pharmakognosie gewählt.

Der Institutsleiter:
Bauer

199

Ergebnis der Wahl des Leiters des Instituts für Experimentalphysik

In der am 26. Mai 2003 durchgeführten Wahl wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Heinz **Krenn**

ab 1. Juli 2003 für den Rest der laufenden Funktionsperiode zum Leiter des Instituts für Experimentalphysik gewählt.

Der Institutsleiter:
Aussenegg

200. MITTEILUNGEN

200.1 Förderpreise für Südtirolerinnen und Südtiroler

Zweck: Die Stiftung „Förderung junger Südtirolerinnen und Südtiroler im Ausland“ hat sich zur Aufgabe gemacht, junge Südtiroler/innen, welche sich im Ausland bzw. außerhalb der Region beruflich profilieren, weiterbilden und empor arbeiten, finanziell und ideell zu unterstützen.

Zielgruppe und Förderungsgegenstand: Für die Vergabe der Förderungs- und Anerkennungspreise kommen Personen in Frage, die berufliches Profil im Bereich der Wirtschaft, Wissenschaft oder Kultur gezeigt haben, höchstens 40 Jahre alt sind, sich seit mindestens drei Jahren im Ausland bzw. außerhalb der Region befinden, sich während der Ausbildung bzw. im Berufsleben durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben und zu ihrer Heimat Südtirol zumindest einen emotionalen Bezug aufrecht erhalten.

Einreichungsunterlagen: Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Veröffentlichungen, Projektbeschreibung sowie Zielen für die Zukunft.

Einreichadresse: Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV), Herrn Christoph Ladurner, Delaistraße 16/1, I-39100 Bozen.

Einreichfrist: 31. August 2003.

Dotation: 3 Förderungspreise zu je 6.666,66 Euro.

Nähere Informationen: Christoph Ladurner, Tel. 0039/0471 317700,

E-mail: Christoph.Ladurner@HGV.it

200.2 Helene Richter Stipendium

Zweck: In memoriam Helene Richter wird am Institut für Anglistik in Graz von privater Seite ein Stipendium in der Höhe der geltenden Studiengebühren für die Abfassung einer Dissertation auf dem Gebiete des Faches Anglistik gestiftet.

Dotation: EUR 700,-.

Vergabe: durch die Absolventen-Stipendiengesellschaft der Geisteswissenschaftlichen Fakultät.

Bewerbungsfrist: 15. Juli 2003.

Einreichadresse: Prof. Alwin Fill, Institut für Anglistik, Universität Graz, Heinrichstraße 36/II, 8010 Graz, Tel.: 380 2485 bzw. 2498.

200.3 Absolventen-Stipendien-Gesellschaft der Geisteswissenschaftlichen Fakultät

Zweck: Die Stipendien sind für AbsolventInnen geisteswissenschaftlicher Studienrichtungen gedacht, die noch keine ihrer Ausbildung entsprechende Anstellung gefunden haben, die jedoch (möglichst an einem Institut der Universität Graz) wissenschaftliche Studien betreiben.

Dotation: Im Jahr 2003 kommen einige Stipendien in der Höhe zwischen EUR 200 und EUR 1.000 zur Vergabe.

Bewerbung: formloses Bewerbungsschreiben; Lebenslauf (mit gegenwärtiger Beschäftigung); Darstellung des Forschungsprojekts und Stellungnahme der/s Betreuers/in.

Bewerbungsfrist: 15. Juli 2003.

Einreichadresse: Prof. Alwin Fill, Institut für Anglistik, Universität Graz, Heinrichstraße 36/II, 8010 Graz, Tel: 380 2485 bzw. 2498.

200.4 Gabriele Possanner Förderungspreise

Zweck: Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt im Rahmen der Vergabe des Gabriele Possanner Staatspreises 2 „Gabriele Possanner Förderungspreise für wissenschaftliche Leistungen, die der Geschlechterdemokratie in Österreich förderlich sind“ aus.

Fördergegenstand: Es werden wissenschaftliche Einzelleistungen (auch Dissertationen oder Diplomarbeiten) ausgezeichnet, die auf die Verwirklichung der Geschlechterdemokratie förderliche Auswirkungen haben. Für die „Gabriele Possanner-Förderungspreise“ sind Eigenbewerbungen erwünscht.

Dotation: je EUR 1.900.

Einreichfrist: 27. Juni 2003.

Einreichadresse: Interuniversitäre Koordinationsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung, Universität Graz, Beethovenstraße 19, 8010 Graz, Tel: 0316 380 5722, E-mail: koordff@kfunigraz.ac.at

Information: www.bmbwk.gv.at/possaner.

200.5 Förderungspreis der universitären Lehre in der Medizin der Ärztekammer für Steiermark

Zweck: Die Ärztekammer für Steiermark verleiht einen Preis für ein förderungswürdiges Projekt der universitären Lehre in der Medizin.

Dotation: EUR 3.700. Zusätzlich zur Gelddotation wird das Gewinnerprojekt durch den Studiendekan und die Studienkommission bei der Umsetzung unterstützt. Weiters wird das Projekt in der „Österreichischen Zeitschrift für Hochschuldidaktik“ publiziert. Darüber hinaus erfolgt eine Unterstützung bei der Publikation in internationalen Journalen.

Zielgruppe: Um die Verleihung des Förderungspreises können sich alle Lehrenden an der Medizinischen Fakultät der Universität Graz bewerben.

Förderungsgegenstand: Dem Projekt muss ein strukturierter Lehrinhalt, der innovativ und faktisch dargestellt ist, zu Grunde liegen. Das Projekt muss an der Medizinischen Fakultät der Universität Graz praktisch umsetzbar sein

Einreichung: Eine Projektbeschreibung muss in zweifacher Ausfertigung unter Angabe der Namen und Anschriften der Mitwirkenden und allfälliger Sponsoren bei der Ärztekammer für Steiermark mittels eingeschriebenem Briefes eingereicht werden.

Einreichfrist: 30. Juni 2003.

Einreichadresse: Die Ärztekammer für Steiermark, Kaiserfeldgasse 29, 8010 Graz Tel: 80 44 0, Fax: 81 56 71, E-mail: aekestmk.or.at, <http://www.aekestmk.or.at>.

200.6 Josef-Krainer Förderungspreis 2004

Zweck: Das Josef Krainer – Steirische Gedenkwerk schreibt in Erinnerung an das Wirken des großen steirischen Landeshauptmanns von 1948 bis 1971 zur Würdigung hervorragender Leistungen junger NachwuchswissenschaftlerInnen den „Josef-Krainer-Förderungspreis 2004“ aus.

Dotation: Der Förderungspreis ist mit EUR 2.000,-- dotiert.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Der Förderungspreis stellt für junge NachwuchswissenschaftlerInnen eine erste Anerkennung ihrer Leistungen dar und ermutigt zu weiterer Arbeit auf wissenschaftlichem Gebiet. BewerberInnen müssen an einer der vier steirischen Hochschulen studieren bzw. studiert haben oder ihren ordentlichen Wohnsitz in der Steiermark haben. Die Arbeit muss 2002 oder 2003 abgeschlossen worden sein.

Einreichung: (in zweifacher Ausfertigung): Bewerbungsschreiben; die mit „Sehr gut“ beurteilte Dissertation bzw. eine entsprechende Dokumentation einer gleichwertigen hervorragenden wissenschaftlichen Leistung; eine wissenschaftliche Bewertung der Arbeit zusammen mit einem Nachweis der Benotung (Gutachten der/s Betreuenden und Zweitbegutachtenden); Nachweis der Noten des Rigorums; kurzer Lebenslauf; ggf. mit Publikationsliste und Nennung bereits zuerkannter Preise; Angaben anderer Preise, für die die betreffende Arbeit eingereicht wurde.

Einreichadresse: Josef Krainer – Steirisches Gedenkwerk, z.H. OR Dr. Peter Krendl, 8011 Graz-Burg
Einreichfrist: 1. September 2003.

200.7 Josef-Krainer Würdigungspreis 2004

Zweck: Das Josef Krainer – Steirische Gedenkwerk schreibt in Erinnerung an das Wirken des großen steirischen Landeshauptmanns von 1948 bis 1971 zur Würdigung hervorragender Leistungen junger Wissenschaftler/innen den „Josef-Krainer-Würdigungspreis 2004“ aus.

Dotation: Der Würdigungspreis ist mit EUR 3.500,-- dotiert.

Zielgruppe: Der Preis stellt für junge, jedoch bereits durch Forschungsleistungen (z.B. Habilitation) ausgewiesene Wissenschaftler/innen bei fortgeschrittener Laufbahn Anerkennung für bereits Geleistetes und Ansporn zu weiteren Höchstleistungen dar. Die geforderte Qualifikation ist durch eine auch nach internationalen Kriterien hervorragende wissenschaftliche Leistung zu dokumentieren.

Einreichung: Dem Ansuchen sind in zweifacher Ausfertigung beizulegen: die wissenschaftliche(n) Arbeit(en), mit der (denen) die Auszeichnungswürdigkeit dokumentiert wird, kurzer Lebenslauf mit Publikationsliste und Nennung bereits zuerkannter Preise, Angabe anderer Preise, für die die betreffende(n) Arbeit(en) eingereicht wurde(n).

Eine Namhaftmachung durch Dritte ist zulässig.

Einreichadresse: Josef Krainer – Steirisches Gedenkwerk, z.H. OR Dr. Peter Krendl, 8011 Graz-Burg
Einreichfrist: 1. September 2003.

200.8 INTAS: Externe EvaluierungsexpertInnen gesucht

Das Sekretariat des EU-INTAS-Programms (Forschungskooperation mit Russland und den GUS) lädt ExpertInnen aller wissenschaftlichen Fachrichtungen ein, sich für bevorstehende Evaluierungen (Juli bis September 2003) zur Verfügung zu stellen.

Nähere Informationen: <http://www.intas.be> (unter Punkt "Evaluators").

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Der Universitätsdirektor:
i.V. Mandl

201. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN UND PLANSTELLEN

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten (in Besoldungsgruppe/Entlohnungsschema/Verwendungs- und Entlohnungsgruppe aber auch bei Unterteilung in Funktionsgruppen innerhalb der betreffenden Gruppe) an der Universität mindestens 40% beträgt.

An der Karl-Franzens-Universität Graz sind davon folgende Bereiche betroffen:

Universitätsprofessuren

**Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten
und Staff Scientists (§§49I-49v VBG)**

Assistenzärztinnen und Assistenzärzte (§§ 49I-49r VBG)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (§§ 6-6g AbgG)

VWGR L1

Sondervertrag § 36 VBG

**VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6,
VB v5, VB h2, VB k6**

SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung , 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

201.1 Freie Stellen für Assistentinnen und Assistenten sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Rechtswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht voraussichtlich zu besetzen ab 11. August 2003 bis voraussichtlich 29. Dezember 2003.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Rechtswissenschaften bzw. eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und den angrenzenden Rechtsgebieten; gute Englischkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 09. Juli 2003 (Kennzahl: 23/103/99)

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht voraussichtlich zu besetzen ab 18. August 2003 bis voraussichtlich 05. Jänner 2004.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Rechtswissenschaften bzw. eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und den angrenzenden Rechtsgebieten; gute Englischkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 09. Juli 2003 (Kennzahl: 23/104/99)

Medizinische Fakultät

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters in Ausbildung (ohne Dienstverhältnis) (befristete Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin voraussichtlich zu besetzen ab 04. August 2003.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Absolvierte Gegenfächer bzw. abgeschlossene Turnusausbildung, Notarztdiplom, einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrung, EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 09. Juli 2003 (Kennzahl: 23/99/99)

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (ohne Dienstverhältnis) an der Universitätsklinik für Chirurgie voraussichtlich zu besetzen ab 01. September 2003.

Das befristete Ausbildungsverhältnis endet nach Ablauf von vier Jahren, im Falle einer darüber hinausgehenden Ausbildung zum Facharzt (§8 Ärztegesetz 1998) mit deren Abschluss, spätestens jedoch nach Ablauf von sieben Jahren.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Praktische und wissenschaftliche Vorerfahrung in Chirurgie und Herzchirurgie, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 09. Juli 2003 (Kennzahl: 23/102/99)

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters in Ausbildung (ohne Dienstverhältnis) (befristete Ersatzkraft) an der Geburtshilflich-Gynäkologischen Universitätsklinik voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2003.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Vorkenntnisse in Gyn. und Geburtsh., absolvierte Gegenfächer, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse, wissenschaftliche Vorerfahrung.

Ende der Bewerbungsfrist: 09. Juli 2003 (Kennzahl: 23/101/99)

201.2 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:

Zentraler Informatikdienst

1 halbe Planstelle für Web-Design- und Programmierung inkl. Datenbankverbindung (v2, gegebenenfalls ADV-Sondervertrag) im Zentralen Informatikdienst zu besetzen ab sofort.

Aufgabenbereich: Web-Design, Mitarbeit bei der Betreuung und Weiterentwicklung von Informationsdiensten, Mitarbeit an Design und Umsetzung von Benutzeroberflächen und Internet-Anwendungen

Qualifikation: Kenntnisse in Web-Services, Web- und Screendesign sowie Erfahrung mit einschlägigen Softwareprogrammen und Scriptsprachen (erwünscht: sehr gute Kenntnisse in HTML, Java (j2se

und j2ee), JBuilder und MySQL; Kenntnisse in Visual J, PHP, Javascript, Visual C#, net, MS SQLServer und Windows Forms); Englisch-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Juli 2003 (Kennzahl: 24/76/99)

Medizinische Fakultät

1 Lehrlingsplanstelle für den Lehrberuf ChemielabortechnikerIn am Institut für Medizinische Chemie und Pregl-Laboratorium voraussichtlich zu besetzen ab 01. September 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Pflichtschule; Interesse für naturwissenschaftliche Fächer, insbesondere Chemie, Biologie und Mathematik, sowie Interesse und Erfahrung im EDV-Bereich.

Ende der Bewerbungsfrist: 09. Juli 2003 (Kennzahl: 24/75/99)

Geisteswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Planstelle einer Abteilungssekretärin oder eines Abteilungssekretärs (v3/1) am Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Maschinschreib- und EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Office-Paket, Internet – html), ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse, Büroorganisation, Verwaltung, hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Erfahrung in der Organisation von Tagungen, Betreuung von Studierenden sowie Bereitschaft zur Weiterbildung (Dienstzeiten am Vormittag). Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Ende der Bewerbungsfrist: 09. Juli 2003 (Kennzahl: 24/71/99)

Der Universitätsdirektor:
i.V. Mandl